

17. Wahlperiode**Schriftliche Anfrage****des Abgeordneten Stefan Gelbhaar (GRÜNE)**vom 10. Februar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2016) und **Antwort****Schwere Verkehrsunfälle mit Radfahrer/-innen und Fußgänger/-innen**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt: Zu 1.:

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit Personenschäden gab es in den Jahren 2011, 2012 , 2013, 2014 bzw. 2015 auf den Berliner Fahrradstraßen? In wie vielen Fällen waren dabei Fußgänger/-innen beteiligt, in wie vielen Fällen Autofahrer/-innen?

	2011	2012	2013	2014	2015
Verkehrsunfälle mit:					
Personenschäden	20	22	26	31	28
Gesamtzahl					
Fußgängerinnen und Fußgängern	3	2	2	1	7
Autofahrerinnen und Autofahrern	15	17	15	22	15
sonstige	2	3	9	8	6

2. Welche Konfliktsituationen führten vermehrt zu den Verkehrsunfällen mit Personenschäden auf Fahrradstraßen?

Zu 2.: Die fünf am häufigsten festgestellten Unfallursachen, die zu Personenschäden geführt haben, waren in absteigender Reihenfolge:

1. Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen sowie Be- oder Entladen,
2. Nichtbeachtung der Regel "rechts vor links",
3. Fehler beim Abbiegen,
4. nicht angepasste Geschwindigkeit und
5. Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren.

3. Wie viele Verkehrsunfälle mit schwerverletzten Radfahrer/-innen gab es in den Jahren 2014 bzw. 2015 und wie viele Unfälle mit Todesfolge bei Radfahrer/-innen?

Zu 3.: Im Jahr 2014 führten 585 Verkehrsunfälle zu schwer verletzten und zehn Verkehrsunfälle zu tödlich verletzten Radfahrerinnen bzw. Radfahrern.

2015 wurden bei 614 Verkehrsunfällen Radfahrerinnen bzw. Radfahrer schwer verletzt, zehn Verkehrsunfälle endeten für diese tödlich.

4. Wie viele Verkehrsunfälle mit schwerverletzten Fußgänger/-innen gab es in den Jahren 2014 bzw. 2015 und wie viele Unfälle mit Todesfolge bei Fußgänger/-innen?

Zu 4.: Im Jahr 2014 führten 491 Verkehrsunfälle zu schwer verletzten und 21 Verkehrsunfälle zu tödlich verletzten Fußgängerinnen bzw. Fußgängern.

2015 wurden bei 487 Verkehrsunfällen Fußgängerinnen bzw. Fußgänger schwer verletzt, 19 Verkehrsunfälle endeten für diese tödlich.

Berlin, den 23. Februar 2016

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Mrz. 2016)